Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 20 (1912)

Heft: 22

Artikel: Zugunsten des schweizerischen Roten Kreuzes

Autor: Nüsseler, Albertine

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-547738

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Rote Kreuz

Schweizerische Halbmonatsschrift

für

Samariterwesen, Krankenpflege und Volksgesundheitspflege.

Inhaltsverzeichnis. Sette Gette Zugunsten des schweizerischen Roten Kreuzes . 337 Chrendiplom 344 Das schweiz. Rote Kreuz und der Balkankrieg 338 Aus dem Bereinsleben: Chur; Schlofimil; Rot= Die Zürcher Rot-Kreuz-Kolonne (Schluß) . . . 340 Kreuz-Tag in Luzern . . . 344 Zu unsern Feldübungen 343 Dr. von Bener in Montenegro: Wie's beim Mus den Verhandlungen der Direktion des Ausruften einer Expedition zugeht 348 schweizerischen Roten Areuzes vom 31. Ot= Schwindel 350 343 Vom Büchertisch . . 351 tober 1912 Der schweizerische Rot=Kreuz=Chefarzt Liste der Gaben für die Opfer des Balkankrieges 352

Zugunsten des schweizerischen Roten Kreuzes.

Im fernen Often lobert wilder Krieg, Ein blutig Morden und verzweifelt' Ringen. Hie Halbmond! Hie drei Bölfer! Haßerfüllt Hebt das Verderben unheilschwer die Schwingen.

Die Schlachtenselber tausendsach besät Bon Toten und Gesall'nen, schmerzerschüttert Deren Gestöhn, in unsagbarem Weh Um Lind'rung slehend, durch die Lüste zittert.

Hie Halbmond! Hie drei Bölker! Haßerfüllt, Und alle Menschen auch, deren Gefühle Noch daseinsfroh, die Eltern, Weib und Kind Berließen, um in heißem Kampsgewühle Fürs Recht der Heimat opfermutig nun Zu streiten und ihr Ganzes hinzugeben. Und, o wie reiche Ernte hält der Tod, Zu Tausenden liegt tatenreiches Leben.

Gefnickt indes zu hauf in tiefftem Schmerz Die Eignen für den Fernen beten, weinen, Deff legter Blick und bessen Todespein Mit den verwundet Stöhnenden sich einen.

Mit den verwundet' Stöhnenden, o Gott! Bie viele, die in tiefsten Leidensqualen, Dürstend und blutgetränkt, umsonst nach Hilse sah'n, Bis ihren Geist auch sie dem Tod empjahlen. O möcht' des Mitleids heilend', heilige Macht In raschem Fluge seine Schwingen heben, Ob es Balkan=, ob nächster Nachbarstaat, Gottes Geschöpsen gilt's, es gilt dem Menschenleben.

Drum alle ihr, die ihr der Heimat Ruh' Genießt in Frieden im Familienkreise, Leiht anerkennend euer Herz und Geist Dem Roten Kreuz, das in bekannter Beise Sich richten will, um liede und hülsereich Dem Menschenelend Boten zu entsenden. Dem Mitgefühl schenkt ungeteilte Macht, D gebt und helft mit opserwilligen Händen.

Dem Roten Arenz, das seine Fahne hist Selbstloß stets da, wo Schmerz und Leiden wohnen, Um in Erfüllung tieser, ernster Pflicht Und heiliger Tat sein Name stets zu lohnen.

Laßt unser Land, das klein an Macht und Raum, Heute mit Stolz sich zu den Größten reihen, Wo Hilfe not, da soll der Schweizersinn Auch fremdem Leid sich opferfreudig weihen.

Das fleinste Scherslein, das die Liebe beut, Wird, Schmerzen lindernd, reichen Segen bringen. Gedenkt der Armen, ihrer Todesqual, lind helft dem Roten Kreuz zu dem Gelingen. Albertine Rüsseler, Basel.